



Unser Licht

NACHRICHTEN AUS DEM RATHAUS

aktuell | bürgernah | informativ

Ausgabe 14 • 12|2024



Aus dem Inhalt:

Seite 2:

Grußwort des Bürgermeisters

Seite 3:

Neues Jahr startet mit neuen Kindergartenplätzen

Seite 5:

Neues Team in der Kinder- und Jugendpflege Lich

Seite 5:

Lilo – Lichs lebendige Ortskerne

Seite 7:

Save the Date &

Wie ist der aktuelle Stand bei...?





Bürgermeister Dr. Julien Neubert

Liebe Licherinnen und Licher,

in wenigen Tagen feiern wir das Weihnachtsfest. Neben dem festlichen Trubel, mit dem die Feiertage bei vielen von Ihnen einhergehen, verschafft uns die Weihnachtszeit auch immer wieder die Möglichkeit des Innehaltens. Gerade zu Weihnachten und im Angesicht des sich nähernden neuen Jahres können wir darüber nachdenken, was das vergangene Jahr für uns bedeutete und was uns im neuen Jahr erwartet.

Als Bürgermeister denke ich da natürlich an all die Entwicklungen und die politischen Entscheidungen, die im nunmehr auslaufenden Jahr getroffen wurden. Mit besonders großer Freude erinnere ich an die vielen neuen Kindergartenplätze, die geschaffen wurden, an die flächendeckende Versorgung aller Stadtteile mit einer Gemeindeschwester oder auch an die in diesem Jahr durchgeführte Bürgerbefragung, an der so viele Bürgerinnen und Bürger teilnahmen – um nur ein paar Beispiele zu nennen. In diesem Jahr haben aber auch zwei Ereignisse Spuren hinterlassen. Zum einen habe ich die Bilder der schrecklichen Flutkatastrophe in unserer marokkanischen Partnerstadt Tata während

einer Delegationsreise vor Augen. Innerhalb weniger Augenblicke verwandelte sich ein idyllisches Flussbett in einen reißenden Strom mit unglaublicher Zerstörungskraft. Was es bedeutet, wenn vor Ort kein ehrenamtlicher und gut ausgebildeter Katastrophenschutz tätig ist, konnte ich hautnah erleben. Für mich zeigt dieses Ereignis, wie privilegiert wir sind, dass sich bei uns eine Vielzahl von Menschen ehrenamtlich im Katastrophenschutz – ob bei der Freiwilligen Feuerwehr, beim Deutschen Roten Kreuz oder anderen Organisationen – engagiert.

Zum anderen hatte ich bei einer Delegationsreise in unsere französische Partnerstadt Dieulefit anlässlich des 50-jährigen Bestehens unserer Städtepartnerschaft die Möglichkeit, einer feierlichen Gedenkveranstaltung zum zivilen Rettungswiderstand beizuwohnen, die mir ins Bewusstsein rief, dass während des Zweiten Weltkriegs in der Zeit der Besetzung in Dieulefit ein ganzer Ort solidarisch, ohne gegenseitige Denunziation, zusammenhielt, um schutzsuchende Menschen zu retten. Ich empfinde dieses heldenhafte Verhalten als bestes Beispiel dafür, dass selbst in Zeiten, in denen sich Dunkelheit um uns auf türmt, das helle Licht der Menschlichkeit nicht erlischt und die Dunkelheit überdauert.

Innehalten bedeutet vor dem Hintergrund dieser Ausführungen für mich in diesem Jahr noch einmal umso mehr, dankbar zu sein. Dankbar für die vielen Menschen in unserer Stadt, die sich ehrenamtlich einbringen, um das Leben anderer Menschen zu verbessern oder gar zu retten sowie niemals die Zuversicht und den Glauben daran zu verlieren, dass wir im menschlichen Miteinander mehr erreichen als alleine und im Gegeneinander. Mit diesen Gedanken möchte ich Ihnen eine schöne Weihnachtszeit, besinnliche und fröhliche Festtage sowie einen guten Rutsch in ein glückliches neues Jahr wünschen!

Herzlichst, Ihr



Dr. Julien Neubert



Neues Jahr startet mit neuen Kindergartenplätzen



Zur Sicherstellung der Kindertagesbetreuung wurden in den vergangenen Jahren nicht nur Projekte wie die städtische Waldkita im Pflanzgarten oder Übergangsbetreuungsmöglichkeiten in Containereinrichtungen organisiert. Vielmehr wurden auch wichtige Weichen für Neubau- und Erweiterungsprojekte gestellt. So konnten in den letzten vier Jahren räumliche Kapazitäten für rund 300 Betreuungsplätze geschaffen werden.

Zu Beginn des neuen Jahres eröffnet die städtische Kindertageseinrichtung „Am Schlosspark“ ihre Pforten. Nachdem diese Einrichtung ursprünglich nur als Übergangseinrichtung für fünf Jahre geplant war, wurde aufgrund der enormen Kostensteigerung bei der Herrichtung der Kindertageseinrichtung eine Mindestnutzungsdauer von 15 Jahren festgelegt. Der Kindergarten bietet insgesamt Platz für drei Gruppen, wovon eine Gruppe als reine Krippengruppe – also für unter Dreijährige – genutzt werden soll. Der Betrieb wird zunächst mit zwei Gruppen starten. Wenn alle drei Gruppen belegt sind, bietet die Kindertageseinrichtung „Am Schlosspark“ unter der Leitung von Daniela Rudolf Platz für 62 Kinder.

In den vergangenen zwei Jahren modernisierte die Stadt Lich die doch ziemlich in die Jahre gekommene zweigruppige Kindertageseinrichtung in Eberstadt. Diese sehr umfassende Umbaumaßnahme erforderte einen Umzug des Kindergartens in eine Containereinrichtung, die insgesamt Platz für drei Gruppen bot. Pünktlich zum neuen Jahr können die Kinder und das Erzieherintenteam an den alten Standort in eine komplett umgebaute viergruppige Einrichtung in Trägerschaft der Lebenshilfe Gießen und unter der Leitung von Alexandra Grimm umziehen. Neben zwei Regelgruppen wird die Kindertageseinrichtung in Eberstadt zwei Krippengruppen vorbehalten.



Ein Gruppenraum der Kita „Am Schlosspark“ wird zunächst als Turnraum genutzt werden.



Flur in der Kita „Am Schlosspark“: Jedes Kind wird seine eigene Garderobe bekommen.



Die Kita „Am Schlosspark“ ist für den ersten Tag gut „gerüstet“.



Während im Innenbereich in Eberstadt alles fertig ist, muss im Außenbereich das Gras noch wachsen.



Das Kindergartenmodernisierungs- und Erweiterungsprogramm der Stadt Lich wird mit dem Abschluss dieser Maßnahmen aber noch nicht beendet sein. So beginnt das nächste Jahr ebenso mit dem Spatenstich der fünfgruppigen Kindertageseinrichtung mit Familienzentrum in den Guteleutsgär-

ten in der Kernstadt. Die Erweiterung der Kindertageseinrichtungen in Langsdorf und Muschenheim ist bereits in Vorbereitung und Planung. Gleichzeitig dürfen die grundhaften Sanierungen der Bestandseinrichtungen nicht aus dem Auge verloren werden.



Für die Mittagsverpflegung steht ein großzügiger Essensraum in der Kita Eberstadt zur Verfügung.



Sowohl für die Regelgruppen als auch für die Krippengruppen gibt es altersangepasste Sanitäreinrichtungen.



Neues Team in der Kinder- und Jugendpflege Lich: Derya Şaşmaz-Candan, Ida Schulz und Ann-Kathrin Klee

Die Stadt Lich freut sich, ihr neues Jugendpflegerinnen-Team vorzustellen: Derya Şaşmaz-Candan, Ida Schulz und Ann-Kathrin Klee werden sich künftig mit Engagement und frischen Ideen um die Belange der Kinder und Jugendlichen kümmern. Darüber hinaus wird Derya Şaşmaz-Candan künftig auch die Seniorenarbeit in Lich übernehmen, um die Generationenarbeit in der Stadt weiter zu stärken.

Die Aufgaben der Kinder- und Jugendpflege sind vielfältig: Neben der Organisation von Freizeitaktivitäten gehören die Verwaltung und Betreuung der örtlichen Jugendräume sowie der Betrieb des großen Licher Jugendzentrums zu ihren Kernaufgaben. Ein weiteres Augenmerk liegt zudem auf der Ausrichtung der Ferienspiele, die jedes Jahr zahlreiche Kinder und Jugendliche begeistern. Darüber hinaus stehen die Jugendpflegerinnen den jungen Menschen bei individuellen Anliegen als Ansprechpartnerinnen zur Seite.

Mit der Übernahme der Seniorenarbeit wird Derya Şaşmaz-Candan sich außerdem für die Bedürfnisse und Interessen der älteren Generation engagieren und maßgeschneiderte Angebote entwickeln, die zur aktiven Teilhabe und zum sozialen Austausch beitragen.

Neuer Standort

Die Kinder- und Jugendpflege der Stadt Lich sowie der neu geschaffene Fachbereich IV (Kindertagesbetreuung und Soziales), sind in neue Räumlichkeiten umgezogen. Ab sofort befindet sich das Team in der Gottlieb-Daimler-Straße 8 in Lich. Der neue Fachbereich fungiert als eine zentrale Anlaufstelle für alle Anliegen rund um die Themen Jugend, Kindertagesbetreuung und Soziales. Eltern, Jugendliche und Senioren können sich hier an das Team wenden, um Unterstützung zu erhalten oder ihre Ideen und Vorschläge einzubringen.

Kontakt:

- Derya Şaşmaz-Candan,
Telefon: 06404-806228
- Ida Schulz,
Telefon: 06404-806232
- Ann-Kathrin Klee,
Telefon: 06404-806163
- E-Mail: jugendpflege@lich.de

Das neue Team freut sich auf die Zusammenarbeit mit den Kindern, Jugendlichen und Senioren, um gemeinsam die sozialen Angebote in Lich zu bereichern.



Derya Şaşmaz-Candan, Sabine Hilcken, Gabriele Brandt, Bianka Heyer, Nicole Hofmann, Ann-Kathrin Klee, Ida Schulz

Lilo – Lichs lebendige Ortskerne „Dorfentwicklung“ der Stadt Lich startet in die Umsetzungsphase



Die Steuerungsgruppe

Bereits im letzten Jahr haben wir an dieser Stelle über die Aufnahme der Stadt Lich in das Landesförderprogramm „Dorfentwicklung“ berichtet. Damals standen wir noch ganz am Anfang. Die Steuerungsgruppe Dorfentwicklung, bestehend aus Vertretern von Politik und Verwaltung, lokalen Akteuren aus Gewerbe, Dienstleistung und Handwerk, dem sozialen Bereich und ehrenamtlich Engagierten, hatte im November 2023 gerade erst die Arbeit aufgenommen und zunächst den Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan für die öffentlichen Vorhaben erarbeitet.



LICHS
LEBENDIGE
ORTSKERNE

Mittlerweile sind die ersten Förderanträge positiv beschieden und die praktische Umsetzung von „Lilo – Lichs lebendige Ortskerne“, so das Motto der Dorfentwicklung, konnte im September 2024 mit einer Auftaktveranstaltung im Bürgerhaus Lich starten.

Neben allgemeinen Informationen zur Dorfentwicklung und den geplanten öffentli-

chen Vorhaben, hat die Abteilung für den ländlichen Raum, Fachdienst Dorf- und Regionalentwicklung des Lahn-Dill-Kreises in Kooperation mit dem Beratungsbüro plusConcept vor allem die Fördermöglichkeiten für private Baumaßnahmen vorgestellt.

Unterstützt und begleitet werden interessierte Bauherren durch Herrn Schnarr, plusConcept, der nicht nur eine kostenlose Bauberatung vor Ort anbietet, sondern auch für Fragen zur Förderung und rund um die Umsetzung zur Verfügung steht.

36 Bauherren, 3/4 davon aus den Stadtteilen, machen bereits von dem Angebot Gebrauch. Die geplanten Vorhaben reichen dabei von der Sanierung von Fassaden, Toranlagen oder Vordächern über die Erneuerung von Fenstern und Türen, die Dämmung von Dächern bis hin zum Ausbau von Dachböden oder Scheunen zu Wohnzwecken.

Sind Sie neugierig geworden oder planen Sie auch bauliche Veränderungen an Ihrem Haus, Ihrer Scheune oder Hofreite? Die Info-Broschüre finden Sie hier



Save the Date

Termine 2025

Nachfolgende Termine können Sie sich für das Jahr 2025 bereits vor-merken!

So., 23.02. Wahl zum 21. Deutschen Bundestag

Do., 06.03. - So., 30.03.

22. Licher Kulturtage

März/April „Frühlingserwachen“ (Verein Licherleben e.V.)

Ostern 2025 Osterweg in

Ober-Bessingen

Fr., 25.04. Ehrenamtsempfang der Stadt Lich (im Bürgerhaus Lich)

So., 27.04. Seniorennachmittag (im Bürgerhaus Lich)

Sa., 24.05./So., 25.05.

39. Historischer Markt, Altstadtbereich

Sa., 13.09./So., 14.09.

„Kunst in Licher Scheunen“, Altstadtbereich

So., 28.09. Bürgermeisterwahl in Lich

So., 12.10. möglicher Stichwahltermin BGM-Wahl

So., 02.11. Seniorennachmittag (in der Volkshalle Langsdorf)

Sa., 29.11./So., 30.11.

Adventsgeflüster (Verein Licherleben e.V.)

1. Advent – Hl. Drei Könige Krippenweg in Ober-Bessingen



Wie ist der aktuelle Stand bei...

... der Entwicklung des Baugebiets „Guteleutsgärten“ in der Kernstadt? Aktuell

durchläuft der Entwurf des Bebauungsplans die zweite Beteiligung. Zu Beginn des nächsten Jahres soll der Satzungsbeschluss und somit Baurecht geschaffen werden, sofern keine weiteren Änderungen nach der Offenlage erforderlich werden. Während der Bau der Kindertageseinrichtung des DRK schon bald beginnen kann, wird für die Herstellung von bezahlbarem und barrierefreiem Wohnraum zunächst ein Vergabewettbewerb durchzuführen sein. In einem Wettbewerbsverfahren für das städtische Grundstück mit einer Flä-

che von ca. 4.000 m² soll – ähnlich wie bei den „Alten Schulhöfen“ – im nächsten Jahr ein Bauträger mit dem überzeugendsten Konzept gefunden werden.

... der Durchführung der Bundestagswahl 2025? Am 23. Februar 2025 wird die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag stattfinden.

Die Vorbereitungen für die Wahl laufen in der Stadtverwaltung auf Hochtouren. Aktuell werden noch Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bereit erklären würden, die Durchführung der Wahl in einem der ehrenamtlichen Wahlvorstände zu unterstützen. Für Ihr Engagement als Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher erhalten Sie ein Erfrischungsgeld in

Höhe von 50 Euro. Die übrigen Mitglieder des Wahlvorstandes erhalten ein Erfrischungsgeld in Höhe von 40 Euro. Wenn Sie als Wahlhelferin oder Wahlhelfer unterstützen möchten, wenden Sie sich gerne an Svenja Völk (svoelk@lich.de) oder Frank Arnold (farnold@lich.de).



Die Stadt Lich wünscht Ihnen und Ihren Lieben frohe Weihnachten



Impressum:

Texte: Dr. Julien Neubert, Tina Lenz,
Ann-Kathrin Klee

Bilder: Dr. Julien Neubert, Susanne Freitag,
Pixabay, Meike Dietz, Ann-Kathrin Klee,
Mitmischen.de (Portal zum Deutschen
Bundestag)

Layout & Grafik: www.allxclusive.de

V. i. S. d. P.: Magistrat der Stadt Lich,
Unterstadt 1, 35423 Lich • www.lich.de